

Pressemitteilung 01/2012

## ILG Fonds jetzt im Premium-Segment

- Fondsbörse Hamburg erweitert ILG-Angebot
- Asuco, Anbieter von Zweitmarktfonds, wird Marketmaker für ILG Fonds
- ILG Fonds noch fungibler

„Es freut uns sehr“, so ILG-Geschäftsführer Uwe Hauch, „dass Asuco sich bereit erklärt, alle ILG Fonds mit strategischen Handelsimmobilien dauerhaft im Premium-Segment ankaufen zu wollen. Es dürfte niemand über eine größere Erfahrung im Zweitmarkt verfügen als die dort handelnden Personen. Insofern sehen wir die Übernahme der sogenannten Marktmaker-Funktion für unsere Fonds auf der Hamburger Zweitmarktbörse auch als eine Anerkennung unserer 32jährigen Tätigkeit als Initiator. Immerhin verpflichtet sich Asuco, täglich den Markt zu räumen, also Angebote für Anteile für bis € 50.000 pro Tag aufzukaufen. Das macht unsere Fondsanteile noch fungibler.“

Nachdem die ILG im letzten Jahr innerhalb von gut sieben Monaten € 50.000.000 für ihren Handelsimmobilien-Fonds Nr. 37, den bis dato größten ILG Fonds in der 32jährigen Geschichte, platzieren konnte, fühlt man sich bestärkt in der bisherigen Vorgehensweise. „Wir machen die Fonds, die wohl zur Zeit jeder Initiator machen möchte, deutsche Immobilienfonds mit Core-Immobilien im Handelsbereich. Die Handelsimmobilien müssen aber sehr groß und strategisch sein. Dazu hat es übrigens noch nie eines Fremdwährungsdarlehens bedurft“, erläutert Hauch die ILG Grundsätze. In der Tat hat die ILG noch nie ein Objekt mit Fremdwährung finanziert.

Für 2012 ist zur Mitte des Jahres ein neuer ILG Fonds geplant. Angabe gemäß handelt es sich wieder um einen Handelsimmobilienfonds mit den gewohnten Eckdaten: Geringer Fremdkapitalanteil, keine Finanzierung in Fremdwährung, reelle Inflationsannahme von 2% p.a., überdurchschnittlich hohe Ansätze für Instandhaltung und Revitalisierung „und natürlich mit unseren monatlichen Ausschüttungen. Eine 6b-Variante wird es übrigens auch wieder geben“, so Hauch weiter.

Die ILG ist im 32. Jahr als unabhängiger Initiator von geschlossenen Immobilienfonds tätig und hat in dieser Zeit € 820 Mio. investiert. Neben der Spezialisierung auf Handels- und Pflegeimmobilien konnte man sich insbesondere durch das "sicher beteiligt" - Konzept, welches Sicherheitskriterien für den Anleger besonders hoch gewichtet, einen Namen machen. Man verzichtet dabei z.B. auf Fremdwährungsdarlehen und erwirbt nur Objekte mit sehr guten Mietern und langfristigen Mietverträgen. Somit ergeben sich für den Anleger weit überdurchschnittliche Sicherheitsreserven und das gleichwohl bei attraktiven Ausschüttungen. Neben der Emissionstätigkeit verwaltet die ILG auch sämtliche Fondsobjekte.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten –  
Pressefotos unter <http://www.ilg-fonds.de/Bilder.html>

Ansprechpartner für die Presse:  
Martin Brieler  
ILG Fonds GmbH, Landsberger Str. 439, 81241 München  
Tel: 089 88 96 98-65  
E-Mail: [m.brieler@ilg-fonds.de](mailto:m.brieler@ilg-fonds.de)  
Internet: [www.ilg-fonds.de](http://www.ilg-fonds.de)